

Rückblick

Schlossgespräch mit Christiane Paul in Königs Wusterhausen, 2. November 2017



Christiane Paul und die Moderatorin Andrea Thilo hatten sofort einen Draht zueinander. Am 2. November 2017 kamen sie im Rathaussaal von Königs Wusterhausen zu einem Gespräch zusammen und sprachen über Filmbusiness und Familienbegriffe, über Kindergeburtstage und Schauspielerei, über soziales Engagement und persönliche Lebensträume und vieles mehr. Ein überaus anregender Abend in aufmerksamer, entspannter Atmosphäre. Nach Ulrich Mathes, Ronald Zehrfeld gingen die „Schlossgespräche“ mit Christiane Paul in die dritte Auflage. Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit der Stadt Königs Wusterhausen. [Mehr...](#)

Bild: © Stadt Königs Wusterhausen

Preisverleihung: Internationaler Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb „Schläft ein Lied in allen Dingen“ in Berlin, 6. November 2017



Am 6. November 2017 fand die Preisverleihung für den Joseph-von-Eichendorff Liederwettbewerb im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. statt. Die drei Erstplatzierten durften ihre Lieder vor einem Publikum aufführen und wurden anschließend mit einem Preisgeld geehrt. Die Deutsche Gesellschaft e. V. hatte dazu aufgerufen, ein Lied zu verfassen und darin Gedanken zu Deutschland, zur deutschen Sprache und Kultur zu verarbeiten; die Werke Joseph von Eichendorffs sollten als Inspiration, aber auch als Reibungsfläche dienen. Die von der Jury ausgewählten besten Beiträge werden im Januar auf CD erscheinen. Wir danken allen Teilnehmenden für die Beteiligung am Wettbewerb und auch den Gästen der Preisverleihung. [Mehr...](#)

Diskussionsveranstaltung „Deutsche Einheit(lichkeit) – Lebensverhältnisse und Mentalitäten in Ost und West“ in Berlin, 7. November 2017



Am 7. November 2017 fand, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Abschlussveranstaltung der insgesamt 12-teiligen Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“ statt. In der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur setzen sich Markus Feldenkirchen, Journalist und Schriftsteller; Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau/Görlitz; Bianca Luban, Bürgermeisterin von Märkisch Buchholz und Marko Martin, Schriftsteller und Publizist, mit der politischen Kultur Deutschlands auseinander. Diese sei durch die föderale Tradition und auch im Nord-Süd-Vergleich stets vielfältig gewesen. Mit Blick auf die Ost-West-Perspektive sei es aufgrund der prägen-

den Teilungserfahrung Deutschlands jedoch bis heute und auch künftig wichtig, die jeweils unterschiedlichen Biografien in Ost und West weiterzuerzählen, um gegenseitiges Verständnis zu wecken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt zu stärken. [Mehr...](#)

Verleihung des Preises der Deutschen Gesellschaft e. V. in Berlin, 9. November 2017



Am 9. November 2017 wurde Dr. h. c. Friede Springer mit dem Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung ausgezeichnet. Wie Franz Müntefering und Dr. h. c. Lothar de Maizière, die beiden Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft e. V., betonten, habe die Preisträgerin alle Generationen ermutigt, für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie einzustehen. Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble unterstrich in seiner Laudatio (Wortlaut [hier](#)) ebenfalls das beispielhafte Engagement der diesjährigen Preisträgerin, die sich immer wieder für unsere Rechts- und Freiheitsordnung eingesetzt habe. [Mehr...](#)

Bild: © Jet-Foto Kranert/Deutsche Gesellschaft e. V.

Tagung „Die Rezeption Martin Luthers in der DDR“ in Berlin, 14./15. November 2017



Unserer Tagung zur „Rezeption Martin Luthers in der DDR“ brachte über fast zwei Tage renommierte Theologen, Historiker, Medienfachleute, Bürgerrechtler, Geistliche und Filmwissenschaftler zusammen, um sich über dieses wenig erforschte Thema auszutauschen. Zu unseren Gästen gehörten Marion Gardei, Pfarrerin und Beauftragte für Erinnerungskultur der EKBO; Dr. Ehrhart Neubert, DDR-Bürgerrechtler und Pfarrer; Dr. Sebastian Holzbrecher, kath. Theologe an der Universität Erfurt; Dr. Stefan Wolle, DDR Museum Berlin und Dr. Heide Hess, Dramaturgin des DDR-Luther-Films von 1983. Die Fachkonferenz wurde von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert. [Mehr...](#)

Bürgerdialoge zur Europäischen Union in Luckenwalde, Perleberg und Eisenhüttenstadt, 14., 16. und 28. November 2017



Mit den insgesamt sieben Bürgerdialogen in Brandenburg veranstalteten die Europäische Kommission und das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg auch im November öffentliche Diskussionsforen zum Thema Fluchtursachen und Handlungsoptionen der EU. Am 14., 16. und 28. November hatten Teilnehmende in Luckenwalde, Perleberg und Eisenhüttenstadt die Möglichkeit, über die Themen Migration und Flucht und Fragen „Welche Zukunft für die Europäische Union wollen wir?“ mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission in Deutschland und des Ministeriums zu diskutieren.

Zu Gast waren Stefan Ludwig, Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg; Bernhard Schnittger und Patrick Lobis, Europäische Kommission in Deutschland; Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburgs; Rainer Kneifel-Haverkamp, Ministerialrat im Europaministerium. Die Moderation übernahmen der Journalist Benjamin Stöwe und der Politikwissenschaftler Thomas Heineke. Durchgeführt wurden diese Veranstaltungen von der Deutschen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem „Bündnis für Brandenburg“ und dem „Verbund Entwicklungspolitischer

Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e. V.“ (Venrob). Die Veranstaltungen standen unter der Schirmherrschaft der Städte Perleberg und Eisenhüttenstadt. [Mehr...](#)

8. Deutsch-deutsche Filmtage in Plauen und Hof eröffnet



Am 17. November 2017 wurden in den Partnerstädten Plauen und Hof die diesjährigen deutsch-deutschen Filmtage eröffnet. Auch die Deutsche Gesellschaft e. V., Kooperationspartner des Events, beteiligte sich an der Auftaktveranstaltung. Der Vorstandsbevollmächtigte, Dr. Andreas H. Apelt, moderierte das Gespräch zum Eröffnungsfilm „Aktion Leder: Die Stasi und das deutsche Fußballduell“.

Die vom ZDF produzierte Dokumentation rekonstruiert die Aktivitäten des Ministeriums für Staatssicherheit rund um das erste und einzige deutsch-deutsche Länderspiel, das am 22. Juni 1974 im Hamburger Volksparkstadion stattfand. Rede und Antwort stand Jürgen Croy, der damalige Torwart der DDR-Mannschaft. Gut 300 Besucherinnen und Besucher verfolgten die Auftaktveranstaltungen in beiden Städten, die auch Anlass boten, an das 30-jährige Bestehen des Städtepartnerschaftsvertrages zu erinnern.

Bild: Dr. Andreas H. Apelt im Gespräch mit Jürgen Croy © Thomas Neumann

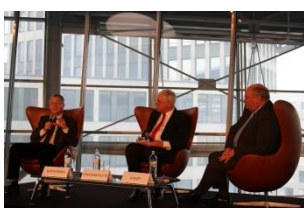
Regionalkonferenz Nordrhein-Westfalen „Meine Werte – Deine Werte: Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ in Düsseldorf, 20. November 2017



Am 20. November 2017 fand im Besucherzentrum des Landtags Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf unsere zweite Regionalkonferenz zum Thema „Meine Werte – Deine Werte: Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ – eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft e. V., des Bundesministeriums des Innern und der Deutschen Nationalstiftung – im Jahr 2017 statt. Es

diskutierten: Angela Freimuth, MdL, Vizepräsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen; Prof. Dr. Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen; Dirk Reimers, Staatsrat a. D., Vorstand der Deutschen Gesellschaft e. V. und geschäftsführender Vorstand der Deutschen Nationalstiftung; Andreas Tyrock, Chefredakteur der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung; Dr. Robert Zollitsch, ehem. Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und ehem. Erzbischof von Freiburg. Die Vizepräsidentin des Landtags beobachtete verstärkt ein Abrücken von Traditionen und Werten in unserer Gesellschaft, die vielfältig in Bewegung geraten und herausgefordert sei. Die Diskutanten betonten mit Verweis auf unser Grundgesetz, dass wir kein neues Leitbild bräuchten, sondern das bestehende Wertefundament konsequent umsetzen müssten. Dies beinhaltet auch eine stetige Anpassung und Weiterentwicklung unserer Werte. Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft könne hierbei nur gemeinsam im Dialog überwunden werden, den es auch in Zukunft fortzusetzen gilt. [Mehr...](#)

Zukunftsdialog „Deutschland in Europa – Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ in Berlin, 23. November 2017



Am 23. November 2017 fand der vierte Zukunftsdialog zum Thema „Deutschland in Europa – Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ statt. In der Mercedes-Welt am Salzufer diskutierten Ghislain D'hoop, Botschafter des Königreichs Belgien, und Franz Müntefering, Bundesminister a. D. und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V., mit insgesamt mehr als 120 Schülerinnen und Schülern. Vertreten waren das Jüdische Gymnasium Moses Mendelsohn, der Grüne Cam-

pus Malchow sowie die Akademie für Internationale Bildung. Die Moderation übernahm Prof. Dr. Eckart Stratenschulte, Mitglied des Vorstands der Deutschen Nationalstiftung.

Im Zentrum der Diskussion stand die Frage, welche Werte unsere Gesellschaft zusammenhalten. Müntefering und D'hoop debattierten u. a. über Chancengleichheit, ein soziales Europa und Europa als Wertegemeinschaft. D'hoop hob außerdem das individuelle Engagement für die Demokratie hervor. Gefördert wurde diese Veranstaltung vom Bundesministerium des Inneren. Sie wurde mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz Berlin durchgeführt. [Mehr...](#)

News & Veranstaltungen

Neuwahl des Vorstandes: De Maizière und Müntefering als Vorsitzende bestätigt



Bei der Neuwahl des Vorstandes am 9. November 2017 sind Dr. h. c. Lothar de Maizière, Ministerpräsident a. D., und Franz Müntefering, Bundesminister a. D., in ihren Ämtern als Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V. bestätigt worden. Zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Linda Teuteberg, MdB, gewählt. Neue Beisitzerin und Beisitzer im Vorstand sind: Katharina Landgraf, MdB, Vorstandsvorsitzende Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Prof. Dr. Tilman Mayer, Universität Bonn, Vorsitzender der Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V., sowie Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Schröder, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Nationalstiftung.

Zur Stellvertreterin und zum Stellvertreter des Kuratoriumssprechers Prof. Dr. Peter Brandt wurden neu gewählt: Dr. Sibylle Badstübner-Gröger, Vorsitzende des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark, und Günter Nooke, Beauftragter der Bundeskanzlerin im BMZ. [Mehr...](#)

Bild: © Jet-Foto Kranert/Deutsche Gesellschaft e. V.

Neuerscheinung: Broschüre „Erbe, Tradition, Moderne. Hermannstadt – Sibiu 2017“



Traditionell beenden viele junge Handwerker ihre Wanderschaft in Hermannstadt. Als Zentrum europäischer Handwerkskunst wurde die Stadt 2007 als Europäische Kulturhauptstadt ausgezeichnet. Seither unterstützt die Deutsche Gesellschaft e. V. die örtlichen Initiativen, die europäische Handwerkstraditionen erlebbar machen, etwa die Schauwerkstätten im Innenhof eines Geschichtsmuseums. Unter dem Titel „Erbe, Tradition, Moderne. Hermannstadt – Sibiu 2017“ informiert ab sofort eine Broschüre über die Aktivitäten vor Ort und den europäischen Kultur- und Wissenstransfer durch Wandergesellen. Sie steht [hier](#) kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft e. V. als Weihnachtsgeschenk



In wenigen Wochen ist Weihnachten – warum nicht eine Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft e. V. verschenken? So haben Sie nicht nur ein originelles Geschenk, sondern auch unser gemeinsames Anliegen unterstützt, Demokratie und Zivilgesellschaft durch politische Bildungsarbeit und gesellschaftspolitische Debattebeiträge zu stärken.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. erhält keine institutionelle Förderung, sondern muss ihre Arbeit v. a. durch öffentliche Zuwendungen finanzieren. Mitgliedsbeiträge helfen uns, zusätzliche Bildungsprojekte anbieten und gesellschaftspolitische Zukunftsfragen auf die Agenda setzen zu können. Deshalb werben wir um Mitglieder, die unsere Arbeit unterstützen und zugleich die Veranstaltungsangebote der Deutschen Gesellschaft e. V. nutzen möchten. Eine [Geschenkmitgliedschaft](#) erlischt automatisch nach einem Jahr – sofern keine dauerhafte Mitgliedschaft gewünscht wird. Sie gehen also kein Risiko ein. Selbstverständlich hilft auch jede Spende (Spendeninformationen finden Sie [hier](#)).

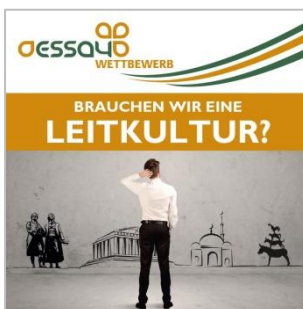
Bürgerdialoge zur Europäischen Union in Lübben (Spreewald) und Brandenburg an der Havel, 5. und 12. Dezember 2017



Mit den insgesamt sieben Bürgerdialogen in Brandenburg veranstalten die Europäische Kommission und das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg öffentliche Diskussionsforen zur Europäischen Union. Im Dezember werden Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung und der Europäischen Kommission in Deutschland mit den Bürgerinnen und Bürgern über das Thema „Migration und Flucht: Wie soll die EU handeln? Was haben wir damit zu tun?“ diskutieren.

Die Veranstaltungen finden am 5. Dezember 2017 um 18:00 Uhr im Rathaus Lübben (Sitzungssaal) und am 12. Dezember um 18:00 Uhr im Gothischen Haus in Brandenburg an der Havel statt. Die Deutsche Gesellschaft e. V. organisiert die Durchführung der Bürgerdialoge, die in Zusammenarbeit mit dem „Bündnis für Brandenburg“ und dem „Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e. V.“ (Venrob) realisiert werden. Um Anmeldung(en) an sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-202 wird gebeten. [Mehr...](#)

Preisverleihung: Akademischer Essaywettbewerb „Brauchen wir eine Leitkultur?“ in Berlin, 7. Dezember 2017



Zum 8. Mal in Folge hatte die Deutsche Gesellschaft e. V. Studierende dazu eingeladen, sich in ihrem Essay mit einer gesellschaftlich relevanten und brisanten Fragestellung zu beschäftigen. Wir gratulieren den Siegern des Wettbewerbs – Mogan Ramesh, Tobias Thölken und Daniel Gottal – zu ihren Essays. Die Sieger werden am 7. Dezember 2017 (11:00-12:00 Uhr) im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. (Voßstraße 22, 10117 Berlin) öffentlich gekürt. Dr. Andreas H. Apelt, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V., und Prof. Dr. Jens Reich, Mitglied der Jury, begrüßen Preisträger sowie Gäste und überreichen feierlich die

Urkunden. Im Anschluss stellen die Gewinner des Wettbewerbs ihre prämierten Essays vor. Wir laden alle Interessierten herzlich zur Veranstaltung ein. Um Anmeldung(en) an evelyna.schmidt@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-252 wird gebeten. [Mehr...](#)

Abschlussdiskussion der Veranstaltungsreihe „Energie kommt aus der Steckdose? Ein Planspiel für Schulen zum Netzausbau“ in Potsdam, 19. Dezember 2017



Im Rahmen der 20-teiligen Veranstaltungsreihe konnten ca. 500 Schülerinnen und Schüler bereits selbst in einem fiktiven Szenario zentrale Fragestellungen rund um das Thema Netzausbau diskutieren. Zum Abschluss der Reihe findet eine gemeinsame Diskussion von Vertreterinnen und Vertretern aller 20 Veranstaltungstage am 19. Dezember 2017 in Potsdam statt, bei der die Teilnehmenden die Gelegenheit haben werden, mit realen Akteuren des Netzausbaus zu sprechen. Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. **Die Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.** [Mehr...](#)

Bild: © Harald Bischoff (Eigenes Werk), CC BY-SA 3.0

Modellprojekt „#freireden? #mitreden. #gegenreden!“



Der Bedeutungszuwachs des digitalen Lebensraumes verschärft die Brisanz von Anfeindungen im Netz und hat direkte Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit junger Menschen. Mit dem Modellprojekt „#freireden? #mitreden. #gegenreden!“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erarbeitet die Deutsche Gesellschaft e. V. in den Jahren 2018 und 2019 in jährlich 50 bundesweiten Workshops gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Ursachen, Erscheinungsbilder und Lösungsmöglichkeiten für Beleidigung, Diskriminierung und Hass im Netz. [Mehr...](#)

Bild: © Pixabay

Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und in Kooperation mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. auch im Jahr 2017 Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive im Rahmen von kostenlosen, 120-minütigen Workshops zu verschiedenen Themen einen ersten Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland an, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Initiativen und Organisationen, die Flüchtlingen in der Region helfen und an unserem Angebot interessiert sind, können gern mit uns Kontakt aufnehmen. Anmeldung(en) an madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Medienprojekt „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und mit Unterstützung des Landespräventionsrats Brandenburg motiviert und befähigt die Deutsche Gesellschaft e. V. bis 2019 Jugendliche, sich als Jugendreporterinnen und -reporter selbstbewusst und aktiv an der politischen Öffentlichkeit in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander vor Ort einzutreten. Das Modellprojekt wird mit Unterstützung der Bildungswerke der Deutschen Gesellschaft e. V. in Forst/Lausitz (Brandenburg), Markkleeberg (Sachsen) und Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen) durchgeführt. [Mehr...](#)

Integrationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“



Um Rassismus zu begegnen und die Ängste vor Migration und Geflüchteten zu nehmen, zielt das Kooperationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“ der Deutschen Gesellschaft e. V., mit dem Jiu-Jitsu Verband Sachsen-Anhalt und dem Kurdistan Kultur- und Hilfsverein auf die Ausbildung von Integrationslotsen und die Einbeziehung von Migranten und Geflüchteten in die Vereinsstrukturen ab. Das Projekt wird durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V.

Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, für Schulen in Berlin auch im Jahr 2017 thematisiert.

[Mehr...](#)

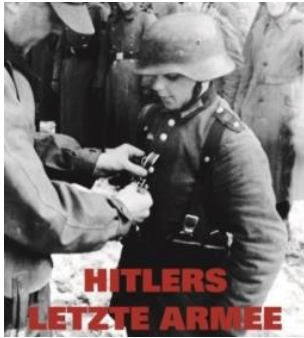
Planspiele „Der Netzausbau macht Schule – Macht mit!“



Die Energiewende stellt die Stromversorgung in Deutschland vor große Herausforderungen, bietet aber auch die Chance auf eine nachhaltige und umweltschonende Energiezukunft. Ein zentrales Element wird dabei die Erneuerung und Modernisierung der Netzinfrastruktur sein. Das Projekt, gefördert von der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft, besteht aus 15 Planspielen an weiterführenden Schulen zum Ausbau der intelligenten Stromnetze.

Anmeldung(en) an jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern im Jahr 2017 bundesweit fünf Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. [Mehr...](#)

Bild: © Mitteldeutscher Verlag

Zeitzeugengespräche „Erinnerung ist Zukunft“



Mit dem 45 Veranstaltungen umfassenden bundesweiten Projekt, gefördert vom Bundesministerium des Innern, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. Bürgerinnen und Bürger zur Reflexion über die Fragen anregen, welche Bedeutung die DDR, ihr Ende und ihre bis heute anhaltenden Folgen für sie und die Personen in ihrem unmittelbaren Umfeld haben. In den moderierten Gesprächen können Schulen und Bildungseinrichtungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu folgenden drei Schwerpunkten ins Gespräch kommen: Flucht und Ausreise aus der DDR, Alltag und Widerstand in der Diktatur, Friedliche Revolution und Deutsche Einheit. Am 4. Dezember 2017 sind wir am Galileo-Gymnasium in Berlin zu Gast und am 18. Dezember 2017 am St. Viti-Gymnasium Zeven. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Im Jahr 2017 realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V., zusammen mit der Friede Springer Stiftung, erneut 30 bundesweite Seminare mit Zeitzeugengespräch unter dem Titel „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“. Die Workshops blicken auf den Alltag und die Lebenswirklichkeit in den zwei deutschen Staaten und betten dies in die weltpolitische Entwicklung ein. Das Angebot richtet sich an alle Bildungseinrichtungen. [Mehr...](#)

Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in Berlin und den neuen Bundesländern. Sie realisiert im Jahr 2017 15 Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Bilder der Veranstaltungen finden Sie auf dem projektbegleitenden [flickr](#)-Account. Am 18. Dezem-

ber 2017 besuchen wir die Gedenkstätte Amthordurchgang, die ehemalige MfS-Untersuchungshaftanstalt. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Vom ‚Zettelfalten‘ zur freien Wahl. Wahlen in Deutschland in Diktatur und Demokratie“



Im Superwahljahr 2017 bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit 20 interaktive Workshops mit Zeitzeugengesprächen an, die junge Menschen über die Wahlen sowie über das politische System in der DDR aufklären und ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Wahlen in unserer Demokratie schärfen. Obwohl die DDR-Regierung freie Wahlen propagierte, waren die Wahlen durch Einheitsliste, Fälschung und Manipulation bestimmt. Über 40 Jahre dauerte es, bis ein Parlament in der DDR tatsächlich frei gewählt werden konnte. Zahlreiche DDR-Bürgerinnen und -Bürger hatten jahrzehntelang für dieses Privileg gekämpft. In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. den Jugendlichen zeigen, dass freie, demokratische und geheime Wahlen keine Selbstverständlichkeit sind und eine Wahlbeteiligung anders als in der DDR – politische Mitbestimmung und Einflussnahme gewährleistet. [Mehr...](#)

Workshops „Freiheit ist ...“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet auch im Jahr 2017 Schulworkshops zur deutschen Teilungs- und Vereinigungsgeschichte an. Die Referenten besuchen die Schulen und diskutieren einen Schultag lang in den Klassen das sozialistische Weltbild, die Methoden der Staatssicherheit und den Zusammenbruch der DDR. Der Einsatz unterschiedlicher didaktischer Materialien sorgt dafür, dass die Jugendlichen Zeitgeschichte als etwas Lebendiges wahrnehmen, das zur Reflexion anregen kann. Am 6. Dezember 2017 sind wir an der Oberschule Seesen, am 7. und 8. Dezember 2017 an der Ricarda-Huch-Schule Dreieich sowie am 18. und 19. Dezember 2017 am St. Viti-Gymnasium Zeven. [Mehr...](#)

Seminare „Jugend in der DDR“



Im Dezember 2017 werden Referenten der Deutschen Gesellschaft e. V. unterwegs sein, um mit Schülerinnen und Schülern über das Leben von jungen Menschen in der DDR zu diskutieren. Jungen Menschen fällt es in der heutigen Zeit schwer, sich in die Situation in der DDR hineinzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet deshalb bundesweit dreistündige Seminare an, die sich gezielt mit der Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungsideale und der allgegenwärtigen Bespitzelung. Am 7. und 8. Dezember 2017 sind wir an der Oberschule Seesen zu Gast. [Mehr...](#)

Ausblick

Planspiele „Der Netzausbau macht Schule – Macht mit!“ im Januar 2018



Die Energiewende stellt die Stromversorgung in Deutschland vor große Herausforderungen, bietet aber auch die Chance auf eine nachhaltige und umweltschonende Energiezukunft. Ein zentrales Element wird dabei die Erneuerung und Modernisierung der Netzinfrastruktur sein. Mit dem Projekt, gefördert von der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft, sind wir im Januar 2018 am Dreilinden-Gymnasium in Berlin zu Gast, am Albert-Einstein-Gymnasium in Böblingen, am Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg AöR und am Puschkin-Gymnasium in Hennigsdorf. [Mehr...](#)

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

Rückblick: Vortragsreihe in Berlin, 13. und 20. November 2017



Unsere Vortragsreihe rund um die märkische Kultur- und Denkmalslandschaft startete am 13. November 2017 mit einem Vortrag von Volkmar Billeb zur frühen Fotografie in Berlin und einem Vortrag von Vera Mengelkamp am 20. November 2017 zum Thema „Die Marienkirche auf dem Harlunger Berg bei Brandenburg an der Havel“. [Mehr...](#)

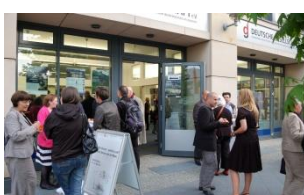
Exkursion zum Schloss Fürstlich Drehna, 1. Dezember 2017



Die letzte Exkursion des Freundeskreises in diesem Jahr geht am 1. Dezember 2017 zum Schloss Fürstlich Drehna. Nach einer Führung durch das Schloss gibt es eine Lesung von Dr. Andreas Apelt, Bevollmächtigter des Vorstands der Deutschen Gesellschaft e. V., in dem geschichtsträchtigen Ort. [Mehr...](#)

Bild: © Schlosshotel Fürstlich Drehna

Vortrag „Herrenhäuser und Gutsanlagen in Berlin. Eine Bestandsaufnahme“ in Berlin, 11. Dezember 2017



Im Dezember wird die kunstgeschichtliche Vortragsreihe des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark rund um die märkische Kultur- und Denkmalslandschaft fortgesetzt. Am 11. Dezember 2017 stellt Prof. Dr. Markus Jäger (Leibniz-Universität Hannover) seine Bestandsaufnahme zu den „Herrenhäusern und Gutsanlagen in Berlin“ vor. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um

18:00 Uhr und findet im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin) statt. Der Eintritt kostet 5,00 € an der Abendkasse. [Mehr...](#)

Bild: © Freundeskreis

Ausblick: Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2018



Zahlreiche Exkursionen führen in der ersten Hälfte des Jahres 2018 zu Schlössern, Herrenhäusern und Parkanlagen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus bietet der Freundeskreis Vortragsabende im Mosse Palais an sowie das alljährliche Benefizkonzert im Schloss Rheinsberg. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#) zum Download.

Bild: © Freundeskreis

Ausblick: Vortrag „Brandenburgische Musenhöfe“ in Berlin, 15. Januar 2018



Im Rahmen der Vortragsreihe des Freundeskreises rund um die märkische Kultur- und Denkmalslandschaft berichtet am 15. Januar 2018 Dr. Hannah Lotte Lund (Direktorin des Kleist-Museums Frankfurt/Oder) über die „Brandenburgischen Musenhöfe“. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und findet im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin) statt. Der Eintritt kostet 5,00 € an der Abendkasse. [Mehr...](#)

Ausblick: Mitgliederversammlung in Berlin, 22. Januar 2018



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark lädt herzlich zu seiner Mitgliederversammlung am 22. Januar 2018 um 18:00 Uhr in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Berlin-Sall, 2. Stock, Zugang Breite Str. 36, 10178 Berlin) ein. Um schriftliche Anmeldung per E-Mail (freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de), per Post oder Fax (030/88412-223) wird gebeten.

Bild: © Freundeskreis

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Deutsch-polnisches Praktikums- und Vernetzungsprojekt „Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. bietet mit dem deutsch-polnischen Projekt „Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!“ ein grenzübergreifendes Praktikumsprogramm an und stellt darüber hinaus Vernetzungsangebote bereit, die gezielt zur Stärkung der Zusammenarbeit von Ausbildungsstätten und Unternehmen im sächsisch-polnischen Grenzraum beitragen. Ab 2018 werden junge Auszubildende aus Ostsachsen und Polen (Woiwodschaft Dolnośląskie) für ein Betriebspraktikum ins jeweilige Nachbarland entsandt. Zur Vorbereitung finden im Dezember 2017 zahlreiche Koordinierungstreffen mit Unternehmen und Berufsschulen im sächsisch-polnischen Grenzraum statt.

[Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Informationsworkshop „Sprache als Brücke – deutsch-polnische Sprachbildung im sächsischen Grenzraum“



Das Kennenlernen der Sprache des Nachbarlandes baut Brücken, öffnet Türen und bietet große Chancen. Am 9. Dezember 2017 findet an der Hochschule Zittau/Görlitz in Görlitz ein Workshop für Vereine, Unternehmen und Bildungseinrichtungen statt, die sich für die Förderung der deutsch-polnischen Sprachbildung im sächsischen Grenzraum einsetzen. Verschiedene Akteure stellen dabei ihr Engagement und ihre Arbeit vor und diskutieren anschließend gemeinsam über neue Ideen und Erfahrungen. Der Informationsworkshop ist Teil des deutsch-polnischen Projekts „Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!“. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Parlamentsseminare „Demokratie Live: Der Deutsche Bundestag“



Am 11. und am 14. Dezember 2017 besuchen Schülerinnen und Schüler des BbS Burgenlandkreis Zeitz bzw. des BSZ Grimma den Deutschen Bundestag und erhalten dabei zahlreiche Einblicke in die Funktionsweise des demokratischen Systems. Dazu treffen sich die Jugendlichen mit den Bundestagsabgeordneten Dr. Karamba Diaby, MdB (SPD) und Katharina Landgraf, MdB (CDU) zum Gespräch. Daneben stehen auch ein Vortrag auf der Besuchertribüne des Bundestages, die Besichtigung der Reichstagskuppel sowie ein geführter Spaziergang durch das politische Berlin auf dem Programm. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Parlamentsseminare „Demokratie Live: Der Sächsische Landtag“



„Demokratie live“ statt Lehrbuch und Unterricht erleben die Schülerinnen und Schülern des Städtisches Gymnasium Riesa am 15. und am 21. Dezember 2017. Im Rahmen eines Parlamentsseminars besuchen sie den Sächsischen Landtag in Dresden, um sich vor Ort anzusehen, wo, wie und von wem die Politik ihres Bundeslands gestaltet wird. Bei einem geführten Rundgang erhalten sie zunächst Informationen über Struktur und Arbeitsweise des Landesparlaments. Anschließend erhalten sie die Möglichkeit mit einem Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Rückblick: Bürgergespräch „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“ in Ratingen-Tiefenbroich, 10. November 2017



Wiederkehr zur Begegnungsstätte in Ratingen-Tiefenbroich: Nachdem die Leiterin Martina Schröder für das zweite Bürgergespräch in ihrem Hause die Türen öffnete, bekam das amerikanische Motto „Home is where the heart is“ eine ganz besondere, eine persönliche Bedeutung. Firas Al Sehnawi und Midia Mohammad waren berührt davon, welche Erfahrungen die älteren Menschen mit ihnen teilten. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

Rückblick: Integrationsprojekt „Deutschland Navi – Deutschland Diary“



Die Schülerinnen und Schüler der Willkommensklassen von vier Haupt- und Realschulen des Kreises Mettmann erkundeten im Integrationsprojekt Projekt „Deutschland Navi – Deutschland Diary“ ihre Nachbarschaft durch die Linse einer Kamera. Ausgehend von einfacheren Aufgaben zur fotografischen Visualisierung der Stadt galt es schließlich Motive zu finden, die es nicht im Heimatland der Schülerinnen und Schüler gibt oder die mit Deutschland verbunden werden. Die Fotos wurden anschließend von den Jugendlichen aufgearbeitet und abschließend in der gesamten Gruppe vorgestellt. Es entstanden interessante Motive, die auf der [Projektwebseite](#) präsentiert wurden. Das Projekt wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung und der Sebastian Cobler Stiftung für Menschenrechte gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen



Copyright © 2017 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de